

*Wir veröffentlichen eine Meldung der Deutschen Presse-Agentur, die in deutschen Mainstream-Medien nicht zu finden war.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 060/10 – 28.02.10**

## **UN: 2009 wurden 346 afghanische Kinder getötet, mehr als Hälfte von ihnen durch die NATO**

DPA, 25.02.10

( <http://www.informationclearinghouse.info/article24867.htm> )

KABUL – Am Mittwoch haben die Vereinten Nationen mitgeteilt, dass in Afghanistan im letzten Jahr 346 Kinder getötet wurden, mehr als die Hälfte von ihnen durch NATO-Streitkräfte – hauptsächlich bei Luftangriffen. "Im Jahr 2009 wurden 346 Kinder getötet," sagte Frau Radhika Coomaraswamy (s. [http://en.wikipedia.org/wiki/Radhika\\_Coomaraswamy](http://en.wikipedia.org/wiki/Radhika_Coomaraswamy) ), die Sonderbeauftragte des UN-Generalsekretärs für Kinder in bewaffneten Auseinandersetzungen, nach einem siebentägigen Besuch des Landes in Kabul.

131 Kinder seien bei NATO-Luftangriffen und 22 bei nächtlichen Razzien von internationalen Spezialtruppen getötet worden.

Talibankämpfer waren im letzten Jahr für den Tod von 128 Kindern verantwortlich, wobei sie sieben der Kinder als Selbstmordattentäter einsetzten. In 38 Fällen war es nicht möglich festzustellen, wer die Kinder getötet hat. (Die Addition der genannten Zahlen ergibt die Summe 319.)

Im letzten Jahr wurden insgesamt 2.400 Zivilisten getötet. Das waren nach UN-Angaben die meisten zivilen Opfer in einem Jahr seit dem Sturz des Taliban-Regimes gegen Ende des Jahres 2001.

Frau Coomaraswamy sagte, sie habe den NATO-Oberkommandierenden in Afghanistan, den US-General Stanley McChrystal, getroffen, der ihr versichert habe, die Truppen würden "mit den Vereinten Nationen zusammenarbeiten, um die Kinder besser zu schützen".

Trotzdem stellte sie fest, dass "neue Vorfälle in den letzten Monaten Grund zur Besorgnis" gäben.

Seit die NATO vor fast zwei Wochen ihre bisher größte Operation in der südlichen Provinz Helmand gestartet hat, sind etwa 50 Zivilisten getötet worden. Mindestens 27 der Opfer starben bei einem NATO-Luftangriff, 12 weitere kamen durch NATO-Raketen um.

McChrystal sagte, er habe den Schutz der Zivilisten zum Hauptziel seiner Kriegsstrategie gemacht und den 113.000 internationalen Soldaten befohlen, die Zahl der Luftangriffe zu beschränken.

Die Angriffe der Taliban auf Schulen hätten 2009 mit mehr als 600 registrierten Übergriffen ihr bisher höchstes Niveau erreicht, teilte Frau Coomaraswamy mit.

*(Wir haben die DPA-Meldung komplett übersetzt und mit einem Link versehen. Sie trägt das Datum des Tages, an dem der Deutsche Bundestag noch mehr deutsche Soldaten nach Afghanistan beordert hat und sollte sich wohl nicht störend auf diesen skandalösen Beschluss auswirken.)*



## **UN: 346 Afghan children killed in 2009, more than half by NATO**

By dpa

February 25, 2010 "DPA" -- Kabul - The United Nations said Wednesday that 346 children were killed in Afghanistan last year, more than half of them by NATO forces, mostly in airstrikes. "In 2009, 346 children were killed," Radhika Coomaraswamy, the special representative of the UN secretary general for children and armed conflict, said in Kabul after a seven-day visit the country.

She said 131 children were killed in airstrikes, while 22 were killed in nighttime raids by international special forces.

Taliban militants were responsible for the deaths of 128 children last year, with seven of the children used by militants as suicide bombers, she said. In 38 cases, it was not possible to determine who had killed the children.

More than 2,400 civilians were killed last year, the deadliest for Afghan civilians since the fall of the Taliban regime in late 2001, according to the UN.

Coomaraswamy said she met with NATO commander in Afghanistan US General Stanley McChrystal, who assured her that troops "will work with the UN to ensure better protection for children."

But she noted that "recent events in the past months are cause of concern."

About 50 civilians have been killed since the NATO forces began their biggest-ever operation in the southern province of Helmand nearly two weeks ago. At least 27 of the casualties were caused by a NATO airstrike, and 12 others were killed by NATO rockets.

McChrystal said he has put protecting civilians at centre of his war strategy and has ordered the 113,000 international troops to limit the use of airstrikes.

Attacks by Taliban on schools reached their highest level in 2009, with more than 600 incidents recorded, Coomaraswamy said

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**